

**abo+** HOFSTETTEN-FLÜH

## **Der Amtsinhaber und ein politischer Shootingstar duellieren sich um das Gemeindepräsidium**

In Hofstetten-Flüh steht eine Kampfwahl an: Die neue SVP-Kantonsrätin Andrea Meppiel fordert den Parteilosen Felix Schenker heraus.

**Dimitri Hofer**

13.08.2021, 05.00 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**



Andrea Meppiel und Felix Schenker.

Bilder: zvg / Collage: aib

Gerne möchte Felix Schenker eine zweite Amtszeit als Gemeindepräsident von Hofstetten-Flüh anhängen. Die im Frühling überraschend in den Solothurner Kantonsrat gewählte Andrea Meppiel hat jedoch etwas dagegen. Im

solothurnischen Leimental an der Grenze zu Frankreich kommt es Ende September zu einem spannenden Duell.

### **Gemeindepräsident will Projekte weiterführen**

Während in den meisten Ortschaften im Dorneck-Thierstein das Gemeindepräsidium bereits im Juni bestimmt wurde, steht der Urnengang in Hofstetten-Flüh erst an. In der einwohnermässig drittgrössten Gemeinde des Schwarzbubenlands haben die Wahlberechtigten die Auswahl zwischen dem beliebten Amtsinhaber und einer aussichtsreichen Herausfordererin. Chancen ausrechnen, gewählt zu werden, können sich beide.

Seit dem Jahr 2018 steht Felix Schenker der 3200-Einwohner-Gemeinde als Gemeindepräsident vor. «Es gibt etliche Geschäfte, die ich weiterführen möchte», sagt der Parteilose, der von der CVP portiert wird. Der 62-jährige Schulleiter spricht die Ortsplanrevision, den Bau des neuen Werkhofs und den Umbau des alten Schulhauses an.

**«Ich verfüge über viel Erfahrung und kann Menschen gut führen.»**

### **Konkurrentin sieht sich weniger harmoniebedürftig**

Die Herausfordererin sieht ihre Stärken im Organisieren und Terminieren, ihrer schnellen Auffassungsgabe und ihrer offenen Art der Kommunikation.

**«Ich bin jemand, der sagt, was sie denkt. Dies könnte dazu führen, dass weniger Harmonie im Gemeinderat herrscht als bisher. Aber solche Debatten sind wichtig»,**

sagt SVP-Frau Andrea Meppiel. Die 40-jährige Ernährungsberaterin gehört seit 2018 dem Gemeinderat von Hofstetten-Flüh an. Für ihre Partei politisiert sie seit Mai dieses Jahres im Solothurner Kantonsparlament. Ihr Wahlvorschlag sei «breit abgestützt durch diverse parteilose Vertreter beider Ortsteile».

Trotz der Unterschiede lassen sich zwischen den beiden Kandidierenden auch Gemeinsamkeiten finden: Als hätten sie sich abgesprochen, verlieren sie jeweils über den Konkurrenten kein schlechtes Wort. Die stärkere Integration des Ortsteils Flüh ins politische Leben erklären beide als wichtiges Ziel.

### **In Kleinlützel regiert auch künftig die SP**



Zu einem Urnengang wie in Hofstetten-Flüh kommt es in Kleinlützel nicht. In der Solothurner Exklave wurde die Gemeindepräsidentenwahl in stiller Wahl entschieden. Neben dem längjährigen Amtsinhaber Martin Borer (SP) stellten sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl. Dieses Erfolgserlebnis ist Balsam für die Sozialdemokratie im Schwarzbubenland. Im Juni hatte die Partei die Gemeindepräsidien in Seewen und Rodersdorf verloren. (hof)

---

---

## Mehr zum Thema:

[Bättwil - Flüh](#)

[Hofstetten \(SO\)](#)

[Bezirk Dorneck](#)

[Bezirk Thierstein](#)

[Dorneck-Thierstein](#)

[Felix Schenker](#)

[Hofstetten-Flüh](#)

[Kandidaturen](#)

[Kanton Solothurn](#)

[Kleinlützel](#)

[SVP](#)

[Wahlen](#)



**abo+** GEMEINDERATSWAHLEN

### **Im Schwarzbubenland wollen viele Herausforderer die Etablierten aus dem Amt verdrängen**

Dimitri Hofer · 12.04.2021

---

GEMEINDERATSWAHLEN

### **Dornach wird bürgerlich – FDP und CVP stellen die Mehrheit im Gemeinderat**

Dimitri Hofer · 26.04.2021

---

Copyright © bz Basel. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.